

Gemeindebrief



Ev.-Luth.
KIRCHENGEMEINDE GUDOW
MIT DER
KAPELLEGEMEINDE
GRAMBEK



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Mk 9, 24

Liebe Gemeinde,
was glaube ich wirklich?

Unsere Jahreslosung bringt unüberbietbar die Sehnsucht eines verzweifelten Menschen zum Ausdruck, der Jesus, also Gott in seiner größten Not öffentlich anschreit: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Er, der liebende Vater, möchte von ganzem Herzen, dass Jesus sein Kind heilt – wenn Jesus das denn kann, darin liegt der Zweifel. Jesus antwortet ihm: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Wer einen anderen Menschen so sehr liebt wie dieser Vater seinen Sohn, kann sich einfühlen in den Schmerz und die Sehnsucht, es möge doch wahr sein, wahr werden, trotz aller Zweifel.

Menschen, die nicht zweifeln, sind mir unheimlich. Jesus geht wie z.B. bei der Geschichte von der Stillung des Sturmes sehr hart, ein anderes Mal sehr liebevoll mit den Zweiflern wie Thomas oder seinen Jüngern (Mt. 28,16f) um. Zweifel gehören zum Glauben dazu. Jesus weiß selber, wie Zweifel sich anfühlt, abends vor seiner Festnahme im Garten Gethsemane und schließlich einsam am Kreuz. Wer nicht zweifelt, hinterfragt sich nicht mehr, ob er auf dem richtigen Weg ist. Auf diesem Nährboden entstehen Extremisten, die mit Gewalt ihre vermeintlich unzweifelhafte Wahrheit durchsetzen wollen.

So ist Gott nicht. Gott erträgt unsere Zweifel nicht nur. Im Gegenteil: Gott stellt die gesamte Heilige Schrift hindurch unsere allzu menschlichen moralischen oder gesellschaftlichen Glaubensgewissheiten in Frage und schürt unseren Zweifel. Er lässt nicht zu, dass der Brudermörder Kain den selbstgerechten Rache- und Vergeltungsgelüsten seiner Mitmenschen geopfert wird. Er fällt Abraham in den Arm, als dieser ihm seinen Sohn Isaak als Menschenopfer darbringen will. Jesus verhindert mit seinem Tod am Kreuz erfolgreich, dass Judas Iskariot ihn dazu benutzt, einen gewaltsamen Aufstand gegen die Römer anzuzetteln.

Wenn ich also an meine guten Vorsätze denke: wie möchte ich gerne leben? Mich selber lieben, indem ich mich ausreichend bewege und angemessen esse. Mich täglich darin üben, für Menschen zu beten, mit denen ich mich schwer tue. Betreffs Verantwortung für die Welt nachhaltiger einkaufen, verantwortungsvoller reisen. Welche Vorsätze auch immer ich habe, Gott sagt: Jeder Tag ist Neujahr, weil jeder Tag neu ist. Wenn Deine Glaubensgewissheit Dir einredet: „Das schaffe ich nie!

Das kann ich nicht. Da kann ich ja doch nichts ändern“, dann erinnere Dich an die Zusage Deiner Taufe: „Du bist mein geliebtes Kind, an Dir habe ich Wohlgefallen!“ Jeden Tag darfst Du neu beginnen, jeden Tag Jesus anschreien: „Ich will glauben; hilf meinem Unglauben!“

So lässt sich die sogenannte Fastenzeit vor Ostern nutzen, bei sich selber anzufangen und bei dem Zweifeln an der eigenen Unfähigkeit zu fasten. Denn wir sind Gottes Ebenbilder und können mit unserem Glauben Berge versetzen, die uns die Sicht für unsere eigene Selbstwirksamkeit versperren. Befreit aus der Knechtschaft von unheilvollen Glaubensgewissheiten, beginnt Ostern in uns.

Mit einem solch pfingstlich heilsamen Aufbruch gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers



Grafik: Quint Buchholz, Morgen
Literatur Tipp: Tilmann Prüfer:
Weiß der Himmel, 2018

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zur Trauung in der St. Annenkapelle zu Grambek

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Am 26. April 2020 sind zur Konfirmation angemeldet aus Gudow

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

aus Sterley

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Wir gratulieren zum Geburtstag zwischen 7. März und 15. Juni 2020 (70, 75, 80. + jedes Jahr)

Auf Besuch dürfen sich freuen: 70., 75., 80., 85. + jedes Jahr

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Besuch wünschen oder ortsabwesend sind, melden Sie sich bitte nach Möglichkeit im Kirchenbüro unter 04547-291 ab, damit wir vom Besuchsdienst nicht vergeblich fahren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

März 2020

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

April 2020

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Mai 2020

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Juni 2020

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Nachtrag Daten aus kommunaler Verwaltung, welche dem Kirchenbüro nicht bekannt gegeben wurden:

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe des Gemeindebriefes

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Wer unseren Friedhof betritt, entdeckt sofort große Veränderungen.

Die Kirchengemeinde Gudow informiert jetzt mit einer großen und übersichtlichen Schautafel, errichtet von unserem Küster Klaus Manteufel und den Kirchenältesten T. E. und E. J.-D., über alle Gegebenheiten, die mit einer Beerdigung auf unserem schönen Friedhof zusammenhängen. Die Satzungen, die ausgehängt sind, stellen die Rechtsgrundlage dar. Das ebenfalls ausgehängte und im ganzen Kirchenkreis begehrte Informationsblatt unserer Pastorin Wiebke Böckers klärt klar und verständlich über alle Dinge auf, die mit einer Beerdigung auf unserem Friedhof zusammenhängen. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Kirchengemeinde können ohne Probleme schon daraus ablesen und für sich ermitteln, dass es Sinn macht, in heimatlicher Erde auf unserem Friedhof

seine letzte Ruhe zu finden, auch zum Gedächtnis und zur Erinnerung der nachfolgenden Generationen.



Eine große Birke, die zwar scheinbar auf dem Friedhof, tatsächlich aber im Pfarrgarten stand, musste leider gefällt werden. Sie war mit einem Pilz befallen und drohte zur Gefahr für Besucherinnen und Besucher unseres Friedhofs zu werden. Der Kirchengemeinderat hat allerdings in seiner letzten Sitzung schon beschlossen, eine neue Birke zu pflanzen und diese Aufgabe in die Hände unseres Kirchenältesten Eckard Jürgens-Dietz



gelegt, der sich schon bei der problematischen Fällung der großen Birke verdient gemacht hat.

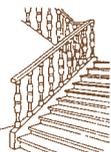
Die Arbeiten am Fußboden der Orgelempore werden im Februar



Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon - Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



JÖRG BEHL

**SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI**

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



2020 mit Arbeitsbeginn zum 03.02.2020 durchgeführt. Die schönen neuen Eichendielen haben sich durch Einlagerung auf der Empore für fast vier Wochen schon an das Klima unserer Kirche gewöhnen können.



Unsere kostbare Orgel ist dabei durch eine Einhausung durch die Firma Klein aus Lübeck geschützt, sodass die Tischlerei M. S. aus Lehmrade die Empore mit Eichendielen belegen kann.



Damit werden dann die aktuellen Renovierungsarbeiten in unserer St. Marienkirche zu Gudow beendet sein. Sie lädt mit ihrer Schönheit und Kunst zum Besuch und zur Teilnahme an den Gottesdiensten ein.

Unser Gudower Tischler F. G. hat in der St. Annen-Kapelle zu Grambek eine zerbrochene Scheibe ersetzt.

Unsere Pastorin Wiebke Böckers hat sich mit einem „Danke-schönnessen“ bei allen Kindern bedankt, die durch Teilnahme am Krippenspiel am Heiligen Abend das Weihnachtfest zum Festtag gemacht haben, an dem unser Erlöser Jesus Christus auf Erden erschienen ist.

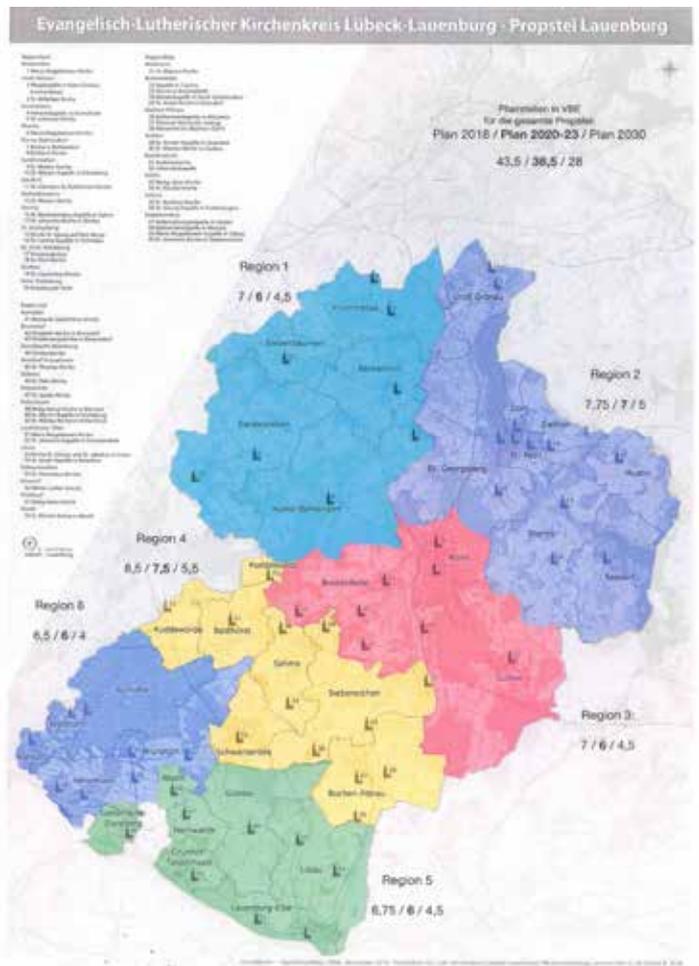
Es ist wunderbar, dass die Kinder unserer Kirchengemeinde diese schöne Tradition des Krippenspiels aus dem letzten Jahrhundert jetzt ins neue Jahrzehnt tragen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Kinder, die schon durch das Spiel zu Ehren des Heiligen Martins im November den Gottesdienstteilnehmern Freude bereitet haben,

zeigen so in besonderem Maße, dass unsere Kirche mit Gottes Segen lebt.

Der Kirchengemeinderat ist auch dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gudow dankbar, der wie in jedem Jahr den Festgottesdienst am Heiligen Abend im Jahre 2019 musikalisch und festlich mitgestaltet hat.

Am 29.01.2020 fand das erste Treffen der Kirchengemeinderäte der Region 3 des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg statt, an dem unser Kirchengemeinderat fast geschlossen teilgenommen hat. Dieses ist auch wichtig, da nur so die Interessen der Kirchengemeinde Gudow und der Kapellengemeinde Grambek in vernünftigem Maße wahrgenommen werden können. Da wir gut vorbereitet waren, verliefen die Gespräche mit den Kirchengemeinden Mölln sowie Breitenfelde und Niendorf an der Stecknitz fruchtbar. Es zeichnet sich eine gute Zusammenarbeit in der Region ab, die natürlich in erster Linie von den Pastorinnen und Pastoren, aber auch von den ehrenamtlichen Kirchengemeinderäten getragen werden muss, damit in jeder Kirche und Kapelle der Region Gottes Wort auch in Zukunft verkündigt werden kann. Dafür sind Regelungen für die Vertretung der Pastoren, aber auch der Kirchenmusiker zu treffen, damit die Gottesdienste wie bisher den Menschen offenstehen und von vielen Teilnehmern angenommen werden.



Die Kirchengemeinde Gudow steht dabei in jeder Hinsicht gut da, zumal wir es geschafft haben, unsere Kirche vollständig renoviert zu haben, ohne eine Verschuldung eingehen zu müssen.

So sind der Kirchenhaushalt und der Friedhofshaushalt auch für das Jahr 2020 ausgeglichen, obwohl die Kirchengemeinde Gudow eine Minderzuweisung an Haushaltsmitteln von 10 Prozent durch den Kirchenkreis verkräften musste.

Auch sind die zahlreichen Gottesdienste in unserer Kirchen-

gemeinde (102 Gottesdienste im Jahre 2019) durch unsere Pastorin Wiebke Böckers und in Vertretungen durch Pastor em. Jens-Peter Andresen und unsere angehende Prädikantin Petra Wilhelmssen für die überschaubare Zukunft gesichert. Dennoch müssen und werden wir den Weg der Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Mölln sowie Breitenfelde und Niendorf a.d.St. weiter beschreiben.

Auch die Statistik des Jahres 2019 zeigt für die Kirchengemeinde Gudow und die Kapellengemeinde Grambek, dass unsere Kirche lebt.

Im Jahre 2019 nahmen in der St. Marienkirche zu Gudow 4183 Bürgerinnen und Bürger an 77 Gottesdiensten einschließlich Beerdigungen, Taufen und Eheschließungen teil.

In der St. Annen-Kapelle zu Grambek waren es 954 Bürgerinnen und Bürger in 25 Gottesdiensten.

In Gudow nahmen 1046, in Grambek 303 Bürgerinnen und Bürger am Heiligen Abendmahl teil.

Der Kirchengemeinderat ist dankbar für die in den insgesamt 102 Gottesdiensten und darüber hinaus im Jahre 2019 zugunsten der Kirche gegebenen Spenden, die bemerkenswert sind.

In Gudow und in Grambek wurden in die Klingelbeutel und am Ausgang insgesamt 10.599,69 Euro eingelegt, die es der Kirchengemeinde ermöglichten, Gutes zu tun. Erfreulich sind auch die Gaben, die allein in der Zeit vom 01.11.2019 bis zum 31.01.2020 in Höhe von 4.371,94 Euro zugunsten unserer Kirchengemeinde gespendet wurden. Der Kirchengemeinderat dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für diese Gaben, die Gutes bewirken.

H. S., stellvertr. Vors. des KGR

Hier ein paar Worte zu Spenden und Spendenbescheinigung

„ Ein jeder gebe, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“, schreibt Paulus im 2. Brief an die Korinther Kapitel 9, Vers 7.

Liebe Gemeinde und liebe Gäste, ohne Ihre anhaltend ausgesprochen großzügige Spendenbereitschaft wären uns als Kirchengemeinderat viele Arbeiten an den Bauten, wie die Renovierung der St. Marien-Kirche und ihrer Kunstschatze, die Instandhaltung der Glocken und Beleuchtung, die Erneuerung der Friedhofswege, aber auch die laufende Gemeindefest und Unterhaltung des VW-Busses für die Patienten der Reha-Klinik, Senioren- und andere Ausflüge nicht möglich, zumal die Synode des Kirchenkreises die Pro-Kopf-Zuweisung an die Gemeinden um 10% gekürzt hat und in den kommenden Jahren weiter kürzen möchte.

Dafür sind wir Ihnen im Namen aller Gemeindeglieder sehr dankbar!

Gerne stellt Ihnen unser Kirchenbüro unaufgefordert für alle Spenden ab 25,00 € Spendenbescheinigungen aus. Wenn Sie es nicht als Beleg für Ihre Steuererklärung benötigen, so nehmen Sie es gerne als unser Dankeschön. Einerseits ist es gute Sitte, wie die bescheidene Witwe ohne Aufsehen zu spenden, andererseits ist Gutes tun nach dem Motto: „Tu Gutes und rede darüber“ auch ansteckend.

In der Zeit vom 01.11.2019 bis 31.01.2020

	Datum:	Ort:	Teilnehmer:	Kollekte:	Betrag:
20. So. n. Trinitatis	03.11.2019	Gudow	57	Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD	66,41 €
Hubertus-Messe	10.11.2019	Gudow	160	Hilfe für Geflüchtete-Kirchenasyl	293,77 €
Volkstrauertag	17.11.2019	Gudow	60	Hilfe für Diaspora	89,24 €
Ewigkeitssonntag	24.11.2019	Gudow	62	Gemeindebrief+Merkblätter	152,44 €
1. Advent	01.12.2019	Gudow	30	Brot für die Welt	41,16 €
2. Advent	08.12.2019	Grambek	58	Bahnhofsmision	157,90 €
3. Advent	15.12.2019	Gudow	29	Bewahrung kirchlicher Baudenkmähler	46,16 €
4. Advent	22.12.2019	Gudow	31	Seemannsmision	56,19 €
Heiligabend-Gudow	24.12.2019	Gudow	555	Brot für die Welt	1.470,02 €
Heiligabend-Grambek	24.12.2019	Grambek	62	Brot für die Welt	223,30 €
1. Weihnachtstag	25.12.2019	Grambek	18	Gemeindefest	81,46 €
2. Weihnachtstag	26.12.2019	Gudow	18	Gemeindefest	48,36 €
1. So. n. Christfest	29.12.2019	Gudow	16	Gemeindefest	28,20 €
Altjahrsabend	31.12.2019	Gudow	43	Weltbibelhilfe	86,44 €
Epiphania	05.01.2020	Gudow	17	Diakonisches Werk der EKD	27,60 €
1. So. n. Epiphania	12.01.2020	Grambek	21	Diakonisches Werk Herzogtum-Lauenburg	26,56 €
2. So. n. Epiphania	19.01.2020	Gudow	20	Mitternachtsbus	42,40 €
3. So. n. Epiphania	26.01.2020	Gudow	13	Kirchliche Gedenkstättenarbeit	27,10 €

Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89



WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21
23879 Mölln
info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de

STEINMETZBETRIEB BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

Gut
umsorgt
sein

HAUS
PARK RÖPERSBERG

- Wir bieten
- Vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Verhinderungspflege
 - Gerontopsychiatrische Pflege

Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512 einen Beratungstermin mit Lars Koßyk.
Röpersberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de

In der Zeit vom 01.11.2019 bis 31.01.2020	
Spenden für:	Betrag:
Kirchgeld	80,00 €
Kirchenmusik	516,15 €
St. Annen-Kapelle-Unterhaltung	213,66 €
St. Marien-Kirche-Unterhaltung Gottesdienst (Kerzen etc.)	440,18 €
Orgelempore	59,60 €
Gemeindearbeit/eig. Gemeinde (Veranstaltungen, Bewirtung, Gemeindebrief, VW-Bus) + diverse Kuchen etc.	380,51 €
Pfarrscheune	343,77 €
Konfirmanden/Kinder/Jugend	1.231,53 €
KG-Zarrentin(Jugendarbeit)	106,54 €
Friedhof	1.030,00 €
Gesamtsumme der Spenden in drei Monaten	4.401,94 €

Aufgrund einiger wiederholter Nachfragen möchten wir auf folgenden Umstand hinweisen:

Wir können Spendenbescheinigungen ausstellen, wenn

- uns das Geld mit Name und Adresse persönlich ausgehändigt wird.
- Sie regelmäßig (monatlich, vierteljährlich) Kirchgeld oder
- eine einmalige Spende auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Südstormarn einzahlen
- wir das Geld im Rahmen einer Amtshandlung (Taufe, Trauung, Trauerfeier) einem Spender zuordnen können.

Leider können wir keine Spendenbescheinigung ausstellen, wenn Sie Ihre Spende

- über ein Anderkonto, z.B. eines Bestatters
- an den Förderverein St. Marien
- an eine andere Institution (Kinderhospiz, Brot für die Welt o.ä.)
- uns ohne Adresse anonym am Ausgang der Kirche zukommen lassen.

Für alle Spenden gilt aber gleichermaßen: Gott segne Geberinnen, Geber und die Verwendung der Gaben!

Für den Kirchengemeinderat dankt herzlich

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Rückblick Lebendiger Advent 2019



Nun haben wir schon im dritten Jahr in unserer Gemeinde den Lebendigen Adventskalender begangen. Trotz Aufruf sind wir nicht mehr Teilnehmer geworden, doch für die ausführenden Gastgeber waren es schöne Abende. Unser Adventsfenster in Lehmrade war durch die große Straßebuddelei vor unserer Dielentür kaum für alle sichtbar. Trotzdem kamen zu unserer Freude an diesem Adventsabend, dem Barbaratag, viele Menschen aus den umliegenden Dörfern. Auch viele Patienten der Rehaklinik haben den Begegnungsabend mit Punsch und Keksen genossen. Unser Enkel war mit

Freude dabei, alle mit Waffeln und Getränken zu versorgen. Ich habe vom Barbaratag erzählt und auf die früh am Morgen geschnittenen Barbarazweige hingewiesen. Nach einer vorgelesenen Geschichte aus dem Adventskalender „Auszeit für die Seele“ haben wir ein Weihnachtslied gesungen und uns viel ausgetauscht. Tatsächlich blühten die Forsythien Weihnachten, und die kühl gestellten Kirschblütenzweige haben uns zu Hause sowie die Patienten und Mitarbeiter der Rehaklinik im Rezeptionsbereich den ganzen Januar erfreut. Gerne sind wir als Familie in diesem Jahr 2020 wieder dabei und möchten auch ermutigen mitzumachen.

Eine zweite Lebendige Adventsfeier wurde am 11. Dezember 2019, also am Mittwoch nach dem 2. Advent in Besenthal freundlicherweise von der Freiwilligen Feuerwehr Besenthal in der Garage des Dienstfahrzeugs ausgerichtet. Obwohl das Wetter regnerisch und wirklich nicht einladend war, fanden sich etliche Besenthaler und auch Gudower Bürger ein, um bei Punsch, Kuchen und sehr leckeren Schnitten – alles sehr liebevoll vorbereitet und angerichtet – eine Weile beisammen zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Sehr viel Freude machte auch das gemeinsame Singen der Weihnachtslieder, deren Texte in einer Zusammenstellung für jeden vorhanden waren. Singen verbindet – das haben wir auch diesmal wieder gespürt. Für adventliche Stimmung sorgte – genau wie in Lehmrade – eine kurze Geschichte aus dem Adventskalender „Auszeit für die Seele“, die Frau K. uns vorlas. Der Lebendige Advent in den Dörfern ist eine schöne Möglichkeit, sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen und dabei die Gemeinschaft zu pflegen!

A. F.-L. und J. M.

Foto von S. H.

Musikalische Vesper in der Grambeker Kapelle

„Hell erglühen die Kerzen, öffnet mir die Herzen.....“

„Santa Claus is coming to town....“

Am Nachmittag des 8. Dezembers war es wieder soweit. Die Grambeker Kapelle lud das zweite Mal zum vorweihnachtlichen Singen ein.

Begleitet wurde das Ganze von 6 großartigen Musikern. G. U., Gitarre und Gesang, /R. Gitarre,/ M. Gitarre und Mundharmonika/ M. Gitarre/ M. Gesang/ T. Percussion.

Es wurden viele klassische und auch neuere, internationale Weihnachtslieder gesungen.

Musik kann Menschen füreinander öffnen. Die Weihnachtslieder sind vielen vertraut, und es bereitet Freude, dabei mitzusingen. Diese Zeit mit ihren Liedern öffnet unsere Herzen.

Die Grambeker Kapelle war mit an die 60 Teilnehmern sehr gut besucht.



S. H. am Lesepult, Fotos von J. M.

S. H. las aus der Christvesper vor, und es wurde gemeinsam gebetet.

Für die Bahnhofsmision Hamburg und Lübeck, die im Rahmen einer Sprengelkollekte um Spenden bat, kam eine ansehnliche Summe zusammen.

Danke nochmal an alle Spender/innen!

Nach dem Singen konnten sich alle Besucher bei Punsch, einem kleinen Büfett und vielen schönen Gesprächen wieder stärken. (Das Büfett wurde von einigen Besuchern zusammengestellt. Dafür auch noch mal vielen Dank.)

Trotz Schauerwetter gelang es auch noch, eine kleine Feuer- schale vor der Kapelle zu entzünden.

Der Nachmittag bekam sehr viel positive Resonanz, und wir planen, die Veranstaltung zu wiederholen.

S. H.

**Die Bibel ist nicht antik, auch nicht modern,
sie ist ewig.**

Zitat von Martin Luther

Interview mit Herrn E. S.

J. M.: Herr Sc., Sie haben kürzlich von Ihrer Wochenendreise nach Maastricht in Holland erzählt, und Sie waren noch ganz erfüllt von vielen schönen und bleibenden Eindrücken. Was hat Sie nach Maastricht geführt?

E. S.: Meine Tochter C. hat dort im November des letzten Jahres ihr Bachelor-Studium beendet, und wir waren zur feierlichen Abschlussveranstaltung mit der Verleihung der Bachelor-Urkunden sowie besonderer Auszeichnungen eingela- den.



J. M.: Das war für Sie sicher eine einmalige, große Sache und fand doch wohl in der Universität statt?

E. S.: Ja, natürlich. Das war ein wirklich gelungener Festakt. Aber wie immer bei jedem Besuch in Maastricht hat mich auch diesmal wieder ganz besonders ein großes Kirchen- gebäude beeindruckt, das eigentlich nicht mehr zu kirchlichen Zwecken genutzt wird, sondern zu einer Buchhandlung mit Café umgewidmet ist.

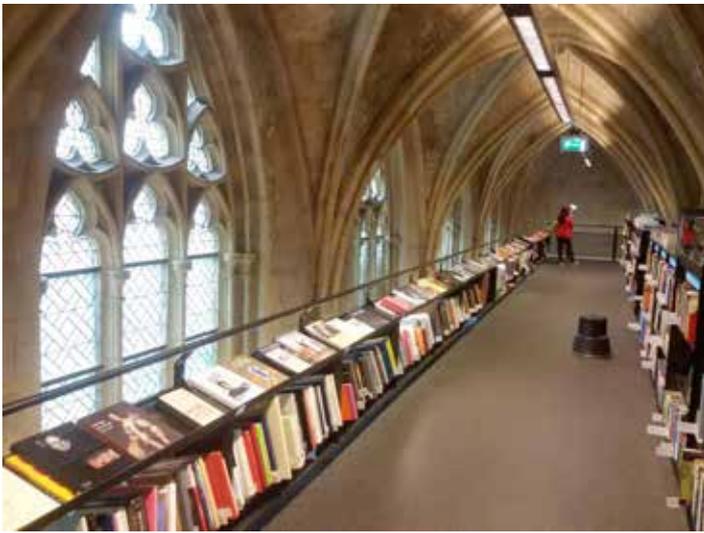
J. M.: Erzählen Sie mal! Was findet in der umge- widmeten Kirche statt?

E. S.: Die Kirche heißt Dominican Church. Bei den Um- bauarbeiten sind der Altar, die Kanzel und das gesamte Ge- stühl entfernt worden. Durch den Bau einer Galerie ist ein Ober- geschoss entstanden für die Buchregale. Der Besucher kann die Galerie über eine Treppe erreichen und sich die Bücher in Ruhe anschauen. Die meisten sind natürlich in holländischer und englischer Sprache geschrieben.

In der Höhe ist auch eine Aussichtsplattform entstanden, von der aus man einen idealen Überblick über den gesamten ehe- maligen Kirchenraum hat.

J. M.: Sie sprachen aber auch von einem Café. Wo befindet sich das denn?

E. S.: Im ehemaligen Altarraum. Dort stehen Tresen, Tische und Stühle, und man kann Kaffee und Kuchen verzehren. Eigentlich waren wir bei jedem Besuch in Maastricht mit unserer Tochter dort. Sehr viele junge Leute, meistens wahr- scheinlich Studenten, sitzen täglich im Café und arbeiten an ihren Laptops. Das Café ist immer gut besucht. Und das ist es, was mich wirklich begeistert.



J. M.: Das müssen Sie mir erklären.

E. S.: Ja, dass so viele junge Leute einen so hübschen Kirchenraum – es bleibt ja doch noch immer ein Kirchenraum, auch wenn er jetzt anders genutzt wird – durch ihre Anwesenheit mit Leben erfüllen und sinnvoll nutzen, wenn auch zu nicht-religiösen Zwecken.

Jo. M.: Da haben Sie recht. Vielen Dank für das Gespräch.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Mk 9,24

Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1959 und 1960

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1969 und 1970

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Gudow,

mit der Jahreslosung 2020 grüße ich Sie im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich. Vor rund sechzig bzw. fünfzig Jahren wurden Sie hier in unserer Kirchengemeinde konfirmiert. Dies ist ein schöner Anlass, einander wiederzusehen. Manches wird Ihnen vertraut sein, anderes hat sich seitdem verändert. Wie auch im Gemeindebrief und in der Presse angekündigt wird, haben wir dank Frau R. K. viele Adressen gefunden und laden Sie recht herzlich ein,

**am 11. Sonntag nach Trinitatis, dem 23. August 2020
um 10.00 Uhr**

**zu einem Erinnerungsgottesdienst mit Abendmahl
in unserer Gudower St. Marien-Kirche.**

Treffen der Jubelkonfirmanden um 9.30 Uhr im Gemeinderaum am Pastorat

Um 9.30 Uhr besteht die Möglichkeit, je nach Wetterlage vorm Pastorat oder im Chorraum ein Erinnerungsfoto zu machen sowie im Anschluss zum gemeinsamen Essen im „Landgasthof Meincke“ in Kehrsen; es wird drei Gerichte zur Auswahl geben. Die Kosten dafür werden nicht von der Kirchengemeinde übernommen.

Nach dem Essen sind Sie herzlich zu einer Kirchenführung und zu Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie untereinander Kontakte aufnehmen und auf diesen Termin hinweisen.

Zudem freuen wir uns über jeden, der ein Foto oder auch eine

kleine Anekdote, gerne verschriftlicht, vorher im Pastorat einreicht oder ggf. zur Feier mitbringt. Über immaterielle Spenden für unsere Gemeindechronik sind wir dankbar.

Ebenfalls sind uns Jubelkonfirmanden willkommen, die in diesen Jahren in anderen Kirchen konfirmiert wurden und gerne in Gudow mitfeiern möchten.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Um verbindliche Rückmeldung wird gebeten bis zum 15. Juli 2020 im Kirchenbüro unter 04547 - 291 oder per Fax 0 45 47 - 70 77 84 oder E-Mail buero@kirche-gudow.de

Name, Telefon: _____

Adresse: _____

- Ich komme nur zum Gottesdienst
- Ich komme mit Begleitung
- Ich/Wir nehme/n am Essen im Landgasthof Meincke teil
- Ich/Wir nehme/n an der Kirchenführung teil
- Ich/Wir nehme/n am Kaffeetrinken in der Pfarrscheune teil
- ich habe Interesse an einem Foto der Jubelkonfirmation

Konfirmandenanmeldung

Dienstag, 9. Juni 2020

um **17.00 Uhr** im Pastorat, Hauptstraße 20

Einladung zum Seniorennachmittag

Wann und wo ?

In der Regel jeden letzten Freitag im Monat 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeinderaum im Pastorat, Hauptstr. 20 in Gudow.

Nach Rücksprache bieten wir gern einen Fahrservice an und holen Sie mit unserem kircheneigenen VW-Bus vor der Haustür ab.

Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Erzählen, Nachdenken, Lachen, Singen und Erinnern.

Hierzu laden wir Sie, gern in Begleitung, herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, oder schauen Sie einfach mal rein.

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Sprüche 16,31

Graue Haare sind eine Krone der Ehre;
auf dem Weg der Gerechtigkeit wird sie gefunden.

Jesaja 46,4

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,
und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.
Ich habe es getan;
ich will heben und tragen und erretten.

Psalm 71,18

Auch verlass mich nicht, Gott,
im Alter, wenn ich grau werde,
bis ich Deine Macht verkündige Kindeskindern
und Deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek
Hauptstraße 20, 23899 Gudow, Tel.: 04547 / 291

**Gottes Geist kommt bei der Taufe wie eine Taube vom Himmel herab und spricht:
„Du bist mein liebes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.“**

(nach Markus Kapitel 1, Vers 11)



Taufbecken in Gudow St. Marienkirche

Einladung zur Tauferinnerung

Liebe Gemeinde,

uns allen hat Gott in der Taufe mit seinem Heiligen Geist der Liebe beschenkt. Wir dürfen uns Gottes geliebte Kinder nennen, egal, wie jung oder alt wir sind oder uns fühlen.

Seit unserer Taufe sind nun ein paar Jahre vergangen, vielleicht können wir uns selber gar nicht mehr daran erinnern. Und was ist seitdem alles passiert? Wo haben wir die Liebe Gottes gespürt? Wo haben wir die Gemeinschaft des Heiligen Geistes erfahren? Oder hatten wir eher das Gefühl, der Geist Gottes habe uns in die Wüste geführt wie Jesus?

Unser Pfingstfest ist das Fest, wo wir diesen unsichtbaren und unfassbaren Heiligen Geist der Liebe feiern, mit dem Gott unter uns spürbar wirken will.

Darum lädt der Kirchengemeinderat zu einer Tauferinnerung am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020 um 10.00 Uhr in die Gudower Kirche ein.

Alle sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und sich in dieser Gemeinschaft der eigenen Taufe zu vergewissern und stärken zu lassen.

Der Kirchengemeinderat



Taufschale in Grambek St. Annen-Kapelle



Taufengel in Gudow St. Marienkirche

Einladung zur Taufe

Liebe Eltern,

laut unserer Gemeindedatei ist Ihr Kind nicht getauft.

Deshalb lädt der Kirchengemeinderat Sie herzlich ein, in diesem Jahr an einem der besonderen Taufgottesdienste teilzunehmen

- am **Ostersonntag, dem 12. April 2020 um 10.00 Uhr in der St. Marienkirche zu Gudow**
- an **Himmelfahrt, dem 21. Mai 2020 um 10.00 Uhr im Freiluftgottesdienst voraussichtlich am Gudower See**
- zu **Pfingsten am 31. Mai 2020 um 10.00 Uhr im Tauferinnerungsgottesdienst in der St. Marienkirche zu Gudow**

und vielleicht auch Ihr Kind zur Taufe anzumelden.

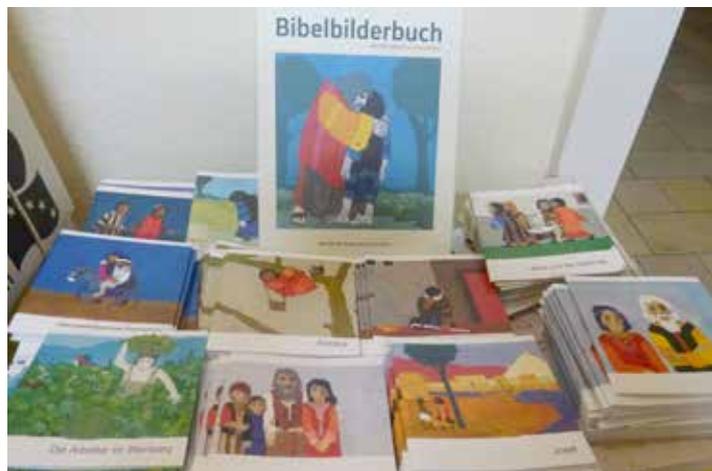
Diese Einladung entspringt der Idee, an bestimmten Sonntagen einen besonderen Schwerpunkt auf die Taufgemeinschaft in den Mittelpunkt der Gottesdienste zu stellen. Selbstverständlich ist auch weiterhin an vielen anderen Sonntagen eine Taufe im Gemeindegottesdienst möglich.

Wir stellen Ihnen deshalb gerne unverbindlich unser Merkblatt zur Taufe persönlich über das Kirchenbüro oder auch über unsere Internetseite zur Verfügung. Gerne beantworten wir Ihnen Ihre Fragen.

Vielleicht haben Sie ja auch Interesse, sich in einer kirchlichen Krabbelgruppe oder bei der Kinderkirche zu engagieren? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Sollte Ihr Kind getauft sein, bitten wir herzlich um Mitteilung an das Gemeindebüro, damit unsere Datei entsprechend aktualisiert werden kann.

Mit herzlichem Gruß und Segenswünschen
Ihre Pastorin Wiebke Böckers



Fotos von Johanna Mifsfeider

**Jesus Christus spricht:
„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht;
denn solchen gehört das Reich Gottes.“**

Mk 10,14

Kinderecke

Einladung zur Kinderkirche im Jahr 2020

Liebe Kinder und Eltern,

nach einer Pause lade ich nun im Namen des Kirchengemeinderates wieder herzlich zur Kinderkirche für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ein! Sie soll stattfinden einmal im Monat außer in den Schulferien.

Jeweils sonntags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Pfarrscheune, Hauptstraße 20 in Gudow wollen wir zu einem Thema eine biblische Geschichte lesen und zusammen spielen, malen, singen und/oder basteln.

- | | |
|---------------------------|--|
| 14. März 2020 | Gott erschafft die Welt und die Arche Noah |
| 25. April 2020 | Jesus ist auferstanden – Gott macht alles neu |
| 23. Mai 2020 | Himmelfahrt und Pfingsten |
| 20. Juni 2020 | Jesus stillt den Sturm |
| 15. August 2020 | Jesus erzählt von den Arbeitern im Weinberg |
| 19. September 2020 | Jesus erzählt über den barmherzigen Samariter |
| 14. November 2020 | Jesus heilt den Gelähmten |
| 12. Dezember 2020 | Jesus wird geboren |

Wir freuen uns sehr auf Dich, und Du erleichterst uns die Planung, wenn Du Dich selber oder durch Deine Eltern im Gemeindebüro eine Woche vorher anmeldest.

Du darfst gerne einfach so kommen, Du musst nicht jedes Mal kommen.

Du darfst gerne Freunde mitbringen, die diesen Brief nicht bekommen haben.

Wenn Du möchtest, gibst Du oder Deine Eltern auf beiliegendem Fragebogen Deine Telefonnummer oder auch Deine Email-Adresse im Kirchenbüro an, damit wir Dich z.B. an diese Termine erinnern können.

Mit herzlichen Grüßen Deine Pastorin Wiebke Böckers

Kinderecke

Rückmelde- und Fragebogen

(freiwillig, aber für uns sehr hilfreich):

Name des Kindes: _____

Geburtstag: _____

Telefonnummer: _____

Email-Adresse: _____

Adresse: _____

Ich habe mich über die Einladung gefreut ja nein

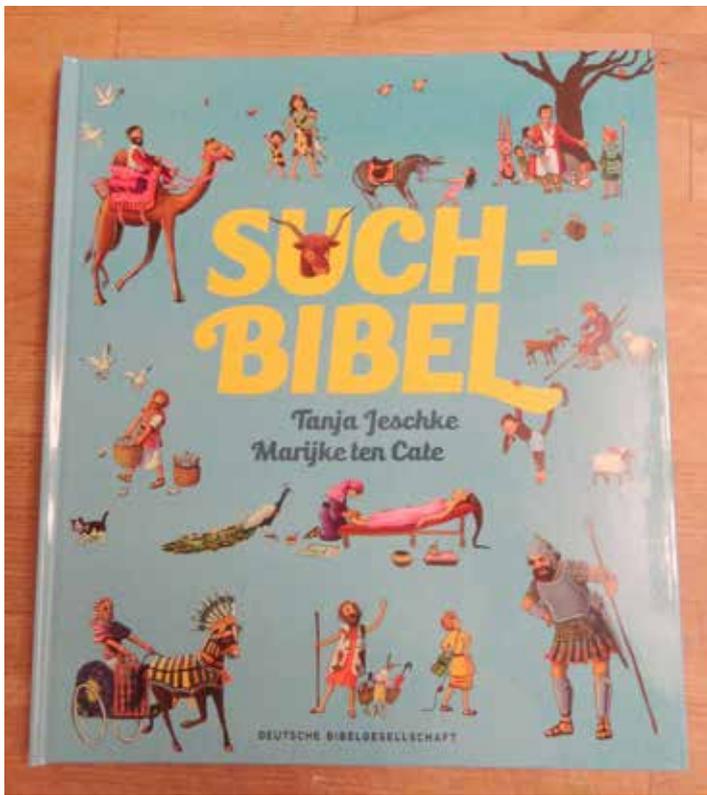
Ich habe grundsätzlich Interesse an der Kinderkirche ja nein

Ich möchte gerne erinnert werden an weitere Termine ja nein

Meine Mama oder mein Papa hätte vielleicht Lust, gelegentlich mal teilzunehmen und mitzumachen ja nein

Ich habe folgende Ideen, Wünsche, Anregungen: _____





Kinderecke Die Suchbibel

In diesem bunten und bildreichen Wimmelbuch findet man Geschichten von acht Personen aus der Bibel: Eva, Jakob, Josef, Mose, David, Ester, Jesus und Petrus. Jede Doppelseite erzählt wichtige Ereignisse aus dem Leben der jeweiligen Person. Man kann viele Bilder dazu entdecken, z.B. wie David als kleiner Junge auf die Schafe aufgepasst hat. Schön ist, dass es zu jeder Bildszene eine kurze Erklärung auf der nächsten Seite gibt. Wenn man genau schaut, kann man noch vieles mehr erfahren, z.B. wie die Menschen in der damaligen Zeit gelebt haben, wie sie Kleidung gemacht und Krieg geführt haben. Auch als Vorlesebuch für kleinere Kinder ist dieses Wimmelbuch geeignet.

D. R.

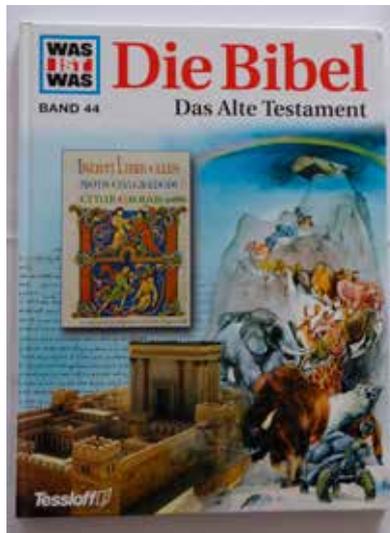


Foto von Pastorin Böckers



Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
 - 365 Tage im Jahr
 - ganz einfach per Knopfdruck
- Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de



Kinderecke

Die Taube -

Symbol des Heiligen Geistes und des Friedens

Schon in alten Überlieferungen verschiedenster Religionen spielte die Taube eine wichtige Rolle. So galt sie z. B. im antiken Griechenland als Liebesvogel der Aphrodite. In der christlichen Tradition hat sie ihren Ursprung in den Berichten der Bibel. Schon im 1. Buch Mose (Genesis 8,11) ist es die Taube, die Noah nach der Sintflut losfliegen lässt, um nach Land zu suchen. Sie kehrt mit einem Ölzweig im Schnabel zurück, ein Zeichen Gottes für den Beginn neuen Lebens. Es gibt aber noch eine zweite biblische Bedeutung: die Taufe Jesu. So wird berichtet, dass der Heilige Geist wie eine Taube auf Jesus herabkam. Auch heute noch steht die weiße Taube als Zeichen für den Frieden und den Heiligen Geist.

D. R.

Urlaub und Abwesenheiten der Pastorin Loci:

21. - 29. März 2020	Amtshandlungsvertretung durch Pastorin Jennifer Rath, Niendorf a.d. Stecknitz, Tel. 04156 7733
18./19. April 2020	Freies Wochenende
16./17. Mai 2020	Freies Wochenende

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de

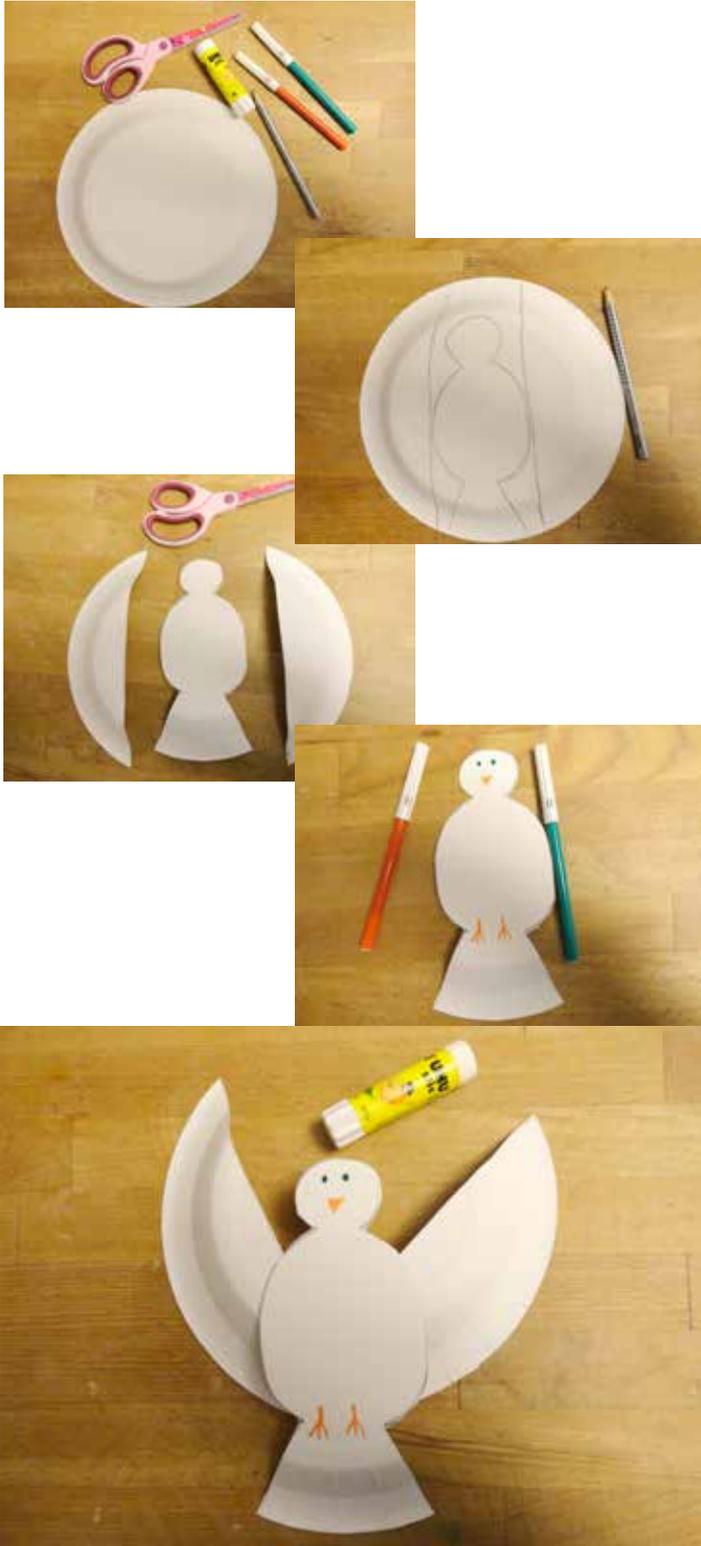


Kinderecke

Die Taube als Bastelidee

Bastelt euch eine eigene Friedenstaube.

- Alles, was Ihr dafür benötigt, sind:
ein Pappteller
ein Bleistift
eine Schere
ein Klebestift
ein grüner und
einen orangener Stift



Doris Rethmann

Alle Fotos sind von Doris Rethmann



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Gudow

vom 4. Mai bis 8. Mai 2020

Abgabestelle(n):

Pfarrscheune

Hauptstraße 20
23899 Gudow

jeweils von 8.00 - 15.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

Der Friedhof
Ort des Gedenkens Gegen das Vergessen

LUKAS
THEISSEN
+12.8.1931
+8.5.2022

NATURSTEINE WEGNER
Wittenburg Tel. 038852/52258
Gadebusch Tel. 03886/715150
Schwerin Tel. 0171/5788448
www.steinmetzmeister-wegner.de

Termine ab März 2020

So. 8. März	2. So. d. Passionszeit, Reminiszere	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor em. Andresen
So. 15. März	3. So. d. Passionszeit, Okuli	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahls- und Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit Pastorin Böckers
Di. 17. März	Konfirmandenprüfung	17.00 Uhr	Gudow, Gemeinderaum	mit Mitgliedern des Kirchengemeinderates
So. 22. März	4. So. d. Passionszeit, Lätare	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor em. Andresen
So. 29. März	5. So. d. Passionszeit, Judika	10.00 Uhr	Gudow	! Zeitumstellung ! Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Michael Marxen aus Krummesse
So. 5. April	6. So. d. Passionszeit, Palmarum	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
Do. 9. April	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gudow, Pfarrscheune	Tischabendmahl als Sättigungsmahl mit Pastorin Böckers
Fr. 10. April	Karfreitag	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gudow Grambek	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pastorin Böckers
So. 12. April	Ostersonntag	6.00 Uhr 10.00 Uhr	Zarrentin Gudow	Feier der Osternacht mit Pastor Meister, Übergabe der Osterkerze, Abendmahls- u. Taufgottesdienst mit Pastorin Böckers
Mo. 13. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
Mi. 15. April	Osterkindergottesdienst	10.30 Uhr	Gudow	Kindergarten Zwergenstübchen, mit Pastorin Böckers
So. 19. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst N.N.
So. 26. April	Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Gudow	Konfirmation mit Pastorin Böckers
Fr. 1. Mai	Erntebittgottesdienst	10.00 Uhr	Gudow	mit Pastorin Böckers
So. 3. Mai	Jubilare	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
Mo. 4. Mai	Floriansgottesdienst	19.00 Uhr	Siebeneichen	Regionaler Gottesdienst für Gudow, Siebeneichen und Büchen
4. - 8. Mai	Kleidersammlung für Bethel	8.00 – 15.00 Uhr	Gudow, Pfarrscheune, Hauptstraße 20	
So. 10. Mai	Kantate	10.00 Uhr	Gudow	Predigtgottesdienst mit Petra Wilhelmsen
So. 17. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor em. Andresen
Do. 21. Mai	Himmelfahrt	10.00 Uhr		Freifluggottesdienst voraussichtlich auf dem Campingplatz am Gudower See mit Pastorin Böckers
So. 24. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
So. 31. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst zur Taferinnerung mit Pastorin Böckers
Mo. 1. Juni	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
So. 7. Juni	Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Böckers
Di. 9. Juni	Konfirmandenanmeldungen	17.00 Uhr	Gudow, Pastorat	
So. 14. Juni	1. So. n Trinitatis	10.00 Uhr	Gudow	Predigtgottesdienst mit Petra Wilhelmsen

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. _____) oder E. J.-D. (Tel. _____).

Gruppen und Kreise

Hauptkonfirmanden: Di. 17.00 Uhr

Vorkonfirmanden: Do. 17.00 Uhr

Seniorencafé

Letzter Freitag im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum
Für Kuchenspenden bitte melden im
Gemeindebüro, Tel. 291

Chor Concordia

Termine für die Chorproben sind bei M. P.
zu erfragen.Tel.

Geselliges Tanzen

Montags 16.00 Uhr
C. H., Tel.

Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Gudow

Ansprechpartnerin für jedwede
Unterstützung Frau I. S. Tel.

Impressum

Auflage: 1400 Exemplare
Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow
Redaktionsleitung: Pastorin
Wiebke Böckers (V.i.S.d.P.)
Lektorin: J. M.
Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos
an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow
Homepage der Gemeinde:
www.kirche-gudow.de
Redaktionsschluss für Ausgabe 40
voraussichtlich 16. Mai 2020
Fotos
Wenn nicht anders ausgewiesen, sind die
Fotos von der ev. Kirchengemeinde Gudow.

Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorat: Gemeindebüro Hauptstr. 20,
23899 Gudow

Pastorin: Wiebke Böckers,
pastorin@kirche-gudow.de
Tel. 04547 - 707 69 70

Sekretariat: Christine Hartke,
Tel. 04547 - 291, Fax 70 77 84

gemeindebuero@kirche-gudow.de
Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster und Friedhofsgärtner:
Klaus Manteufel, Tel. 04547 - 291

Sprechstunde: Do. 15 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

friedhof@kirche-gudow.de

Kirchenmusik:
KMD Karl Lorenz, Tel. 04547 - 707 81 86

Bankverbindung:
nur für Spenden und Kirchgeld
Raiffeisenbank Südstorman Mölln eG
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84

Telefonseelsorge rund um die Uhr anonym und kostenfrei, Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 111 0 222